



**VORABZUG vom 04. August 2021**

**RAVENSBERGER PARK BIELEFELD**

Entwicklungsstudie zur Neugestaltung des Parks

Stand: August 2021



## → Aufgabe der Entwicklungsstudie:

Einen übergeordneten Rahmen für die Neugestaltung des Ravensberger Parks formulieren

## → Ziele der Neugestaltung:

Die schlummernden Potenziale des Parks wecken

Den Park für seine Nutzerinnen und Nutzer aufwerten

Erhöhung von:

- Identität
- Stadträumlicher Präsenz und Orientierung
- Aufenthaltsqualität und Sicherheitsgefühl
- Nutzbarkeit

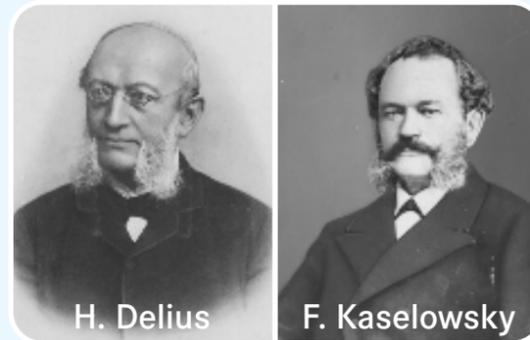
Die Analyse ermittelt in einem ersten Planungsschritt wichtige Eckpunkte, Qualitäten, Defizite und Potenziale des Parks.

# 2. ANALYSE: Geschichte

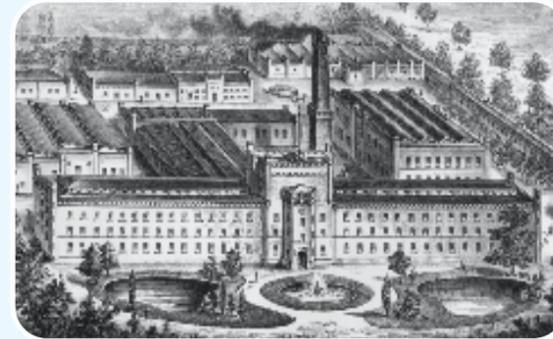
## Historische Eckpunkte

**1854 - 1857**

Gründung Aktiengesellschaft  
Bau nach engl. Architekturvorbildern



**bis ca. 1910**  
Hochphase



**1968 - 1872**

Verkauf an die Stadt Bielefeld  
Bürgerbewegung und Denkmalschutz



**1986**  
Einzug VHS



**1827**



Leinenstadt

Fabrikgarten

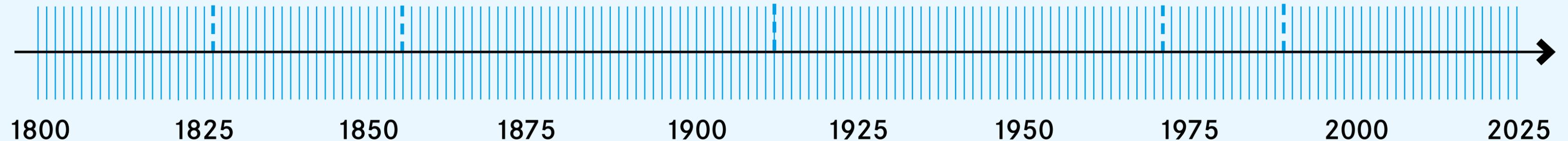
*bedeutendster  
Industriebetrieb  
Bielefelds*

*Ausbau zur größte Flach-  
spinnerei auf dem europ. Kontinent*

*Krisenzeit der  
1920er Jahre*

*Krise der deutschen  
Textilindustrie*

*Luftangriffe*

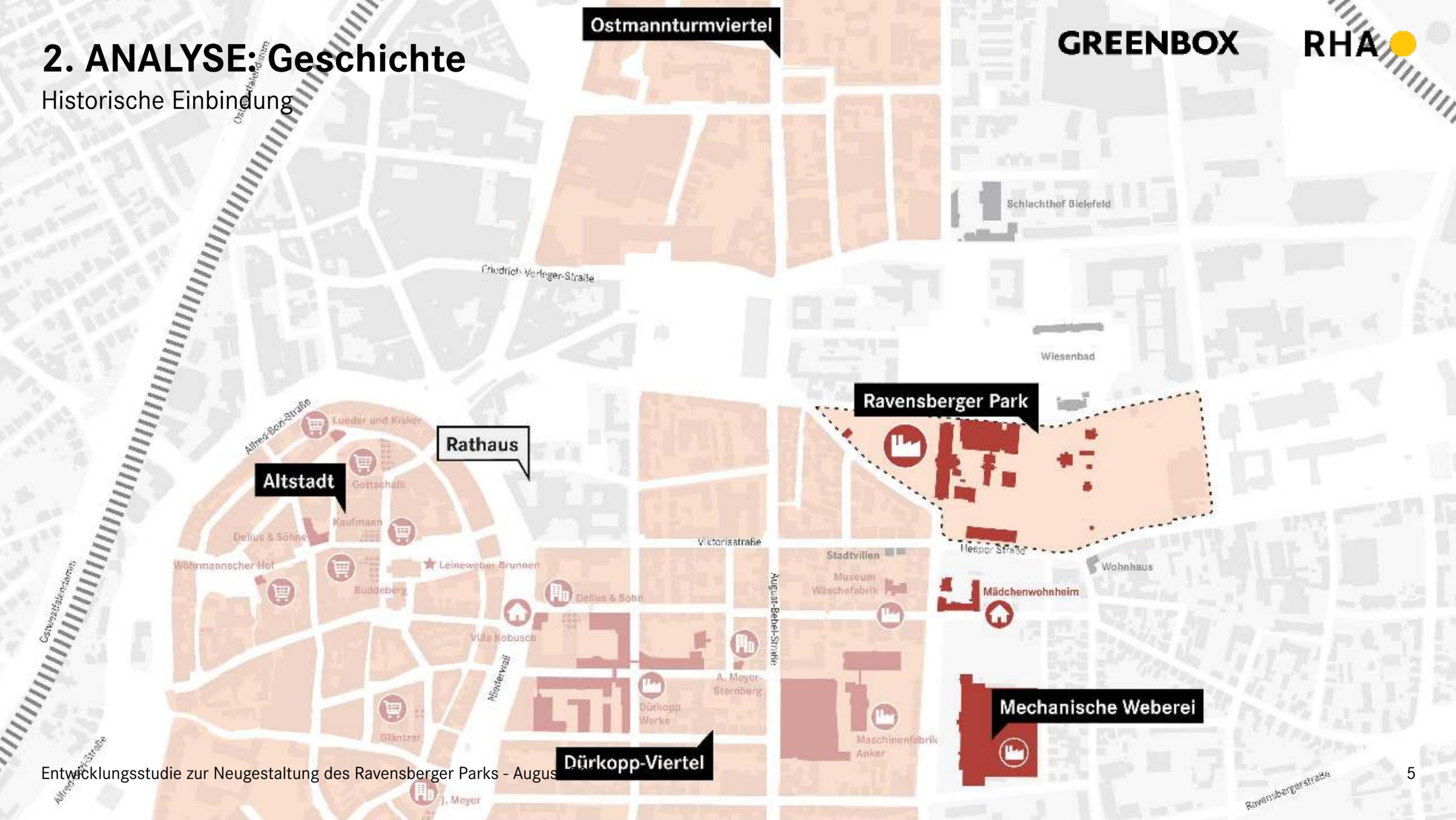


# 2. ANALYSE: Geschichte

Historische Einbindung

GREENBOX

RHA 



## 2. ANALYSE: Geschichte

Architektur und Zeitschichten



### Geschichte:

- Industriedenkmal von europäischem Rang (Denkmalschutz!)
- Engagement der Bürgerschaft bei der Umnutzung
- geschichtliche Bezüge zum Umfeld
- in der Architektur  
Ablesbarkeit des Ensembles und der Zeitschichten (s. Fotos)

# 2. ANALYSE: Freiraum

Freiraumbezüge

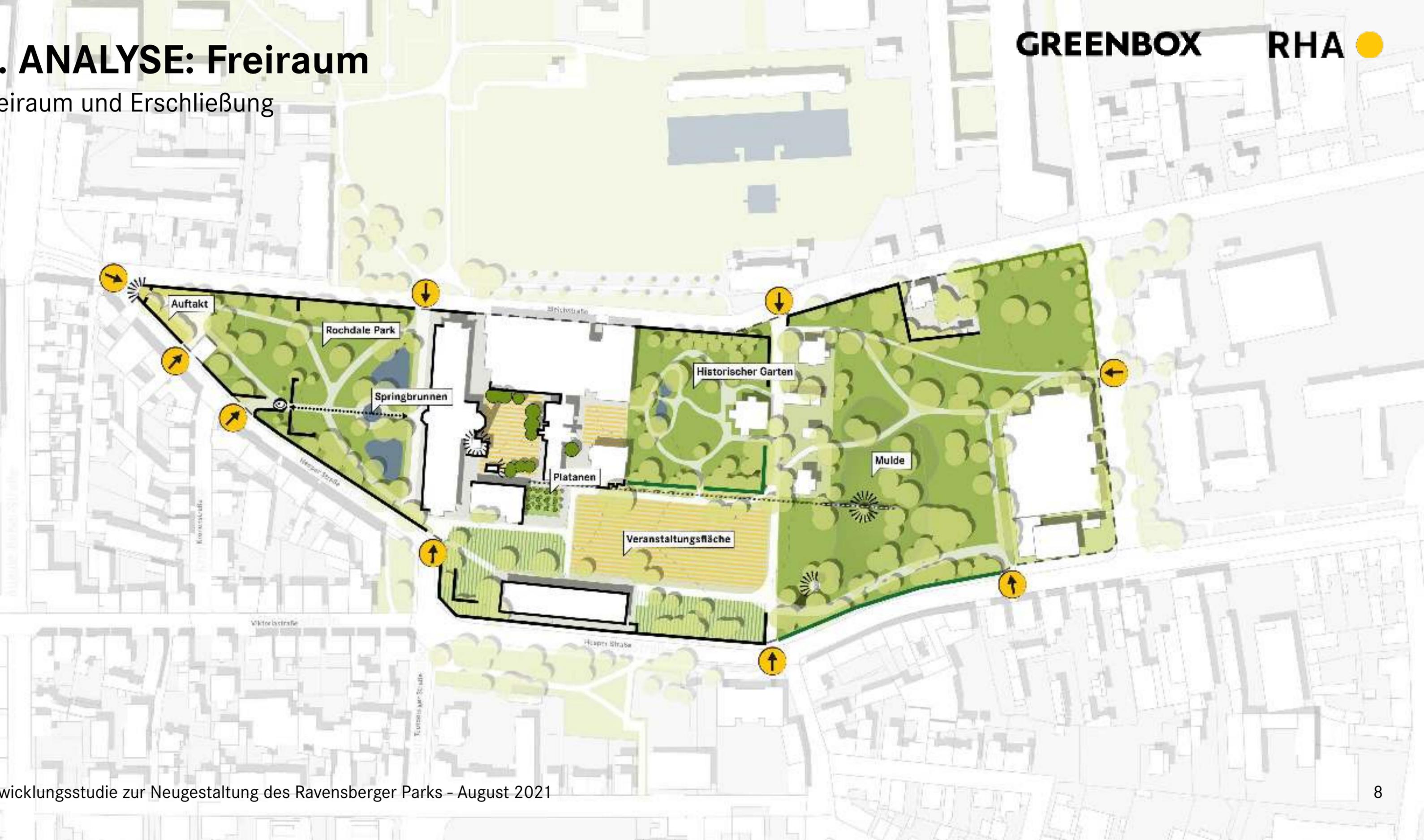
**GREENBOX**

**RHA** ●



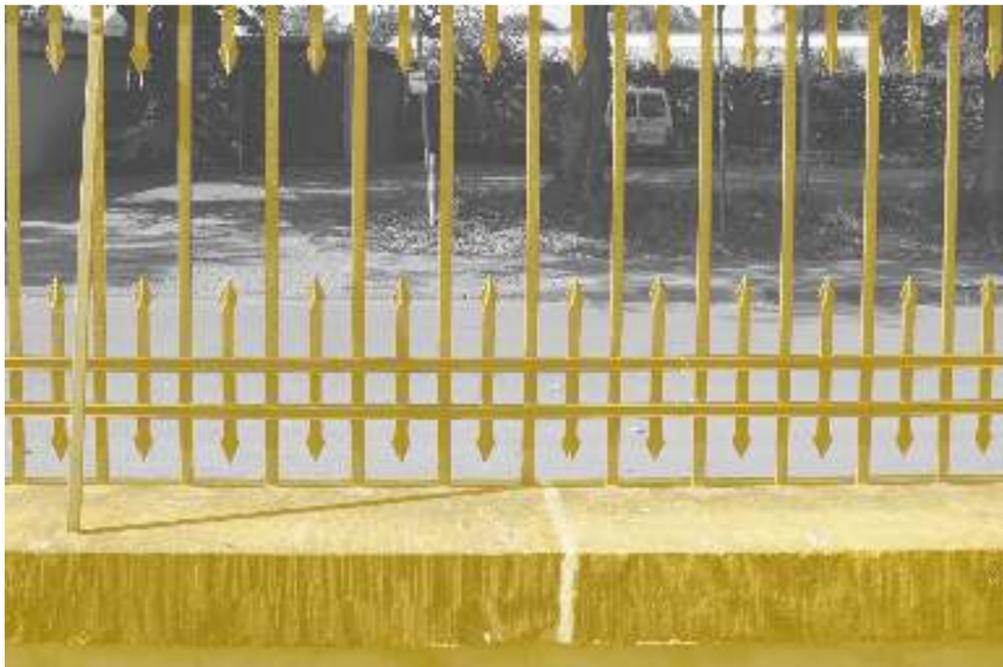
## 2. ANALYSE: Freiraum

Freiraum und Erschließung



## 2. ANALYSE: Freiraum

### Eingänge und Einfassung



### Freiraum - Erschließung:

- große, innenstädtische Grünanlage mit vielfältigen Anknüpfungspunkten an die Umgebung
- im Park fehlende Rundwege und schlechte Orientierung
- durch die Mauer ruhiger und geschützter Stadtgartencharakter, gleichzeitig fehlende Sichtbarkeit und kaum Inszenierung der Eingänge (s. Fotos)

## 2. ANALYSE: Freiraum

Aufenthaltsbereiche und Leitsystem



### Freiraum - Ausstattungselemente:

- insgesamt keine einheitliche Gestaltung
- kaum attraktive Aufenthaltsbereiche, zu wenig Mobiliar und Beleuchtung
- kein durchgängiges Leitsystem, viele unterschiedliche Schilder
- zusammengewürfelte Elemente, oft in keinem guten Zustand

## 2. ANALYSE: Freiraum

### Bäume und Begrünung



### Freiraum - Begrünung:

- attraktiver Baumbestand (s. Fotos oben)
- unattraktive Strauchschicht, schlecht einsehbares Gebüsch, dadurch eingeschränktes Sicherheitsgefühl (s. Foto unten)

## 2. ANALYSE: Freiraum

### Teilräume

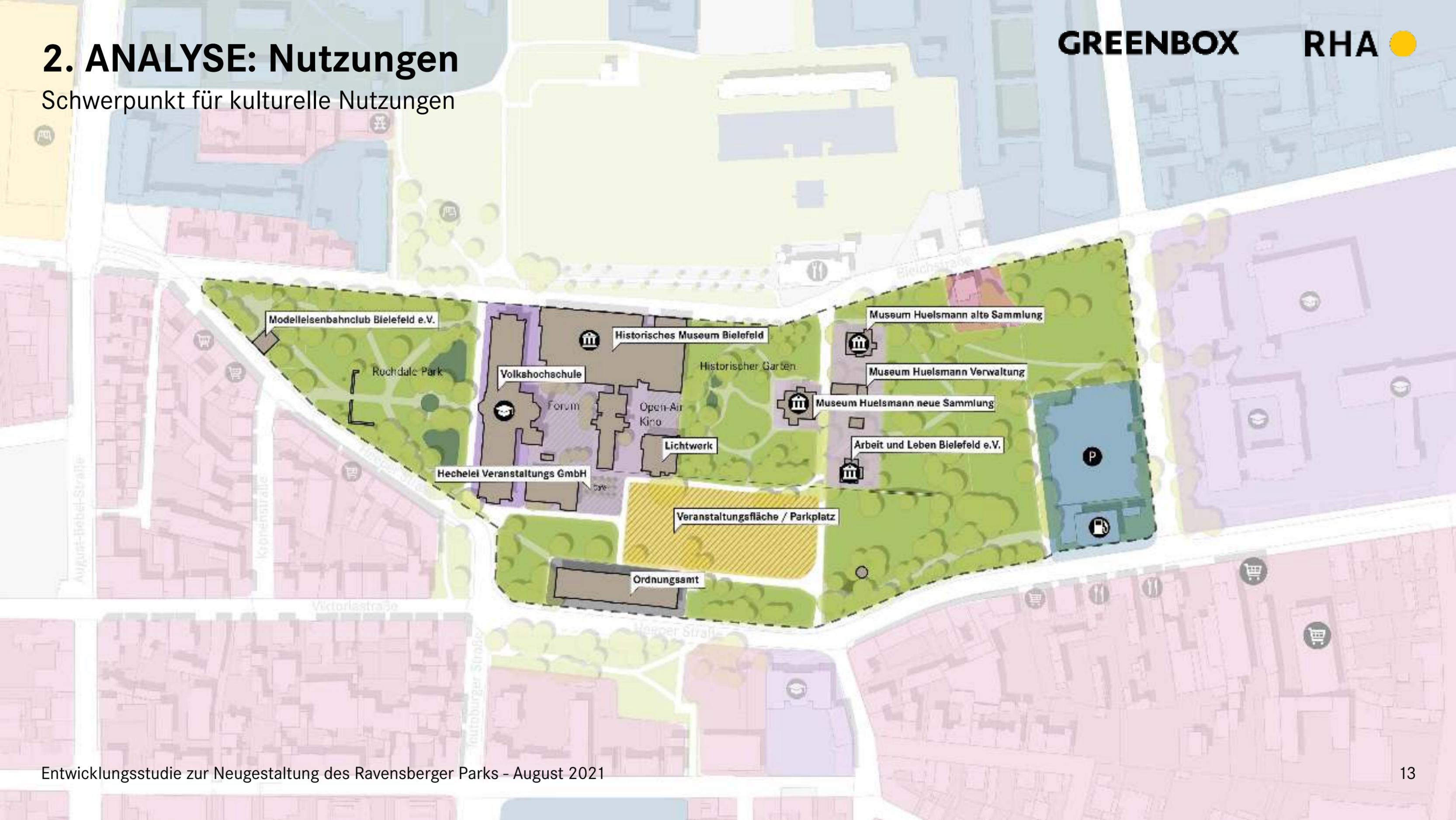


### Freiraum - Teilräume:

- attraktive Teilräume  
Rochdale Park und  
Historischer Garten, hier  
Wasser ein wichtiges  
Element (s. Fotos oben)
- östlicher Parkteil bleibt  
hinter seinen Potenzialen  
zurück (s. Foto unten links)
- karge und trostlose  
Veranstaltungsfläche  
in zentraler Lage  
(s. Foto unten rechts)

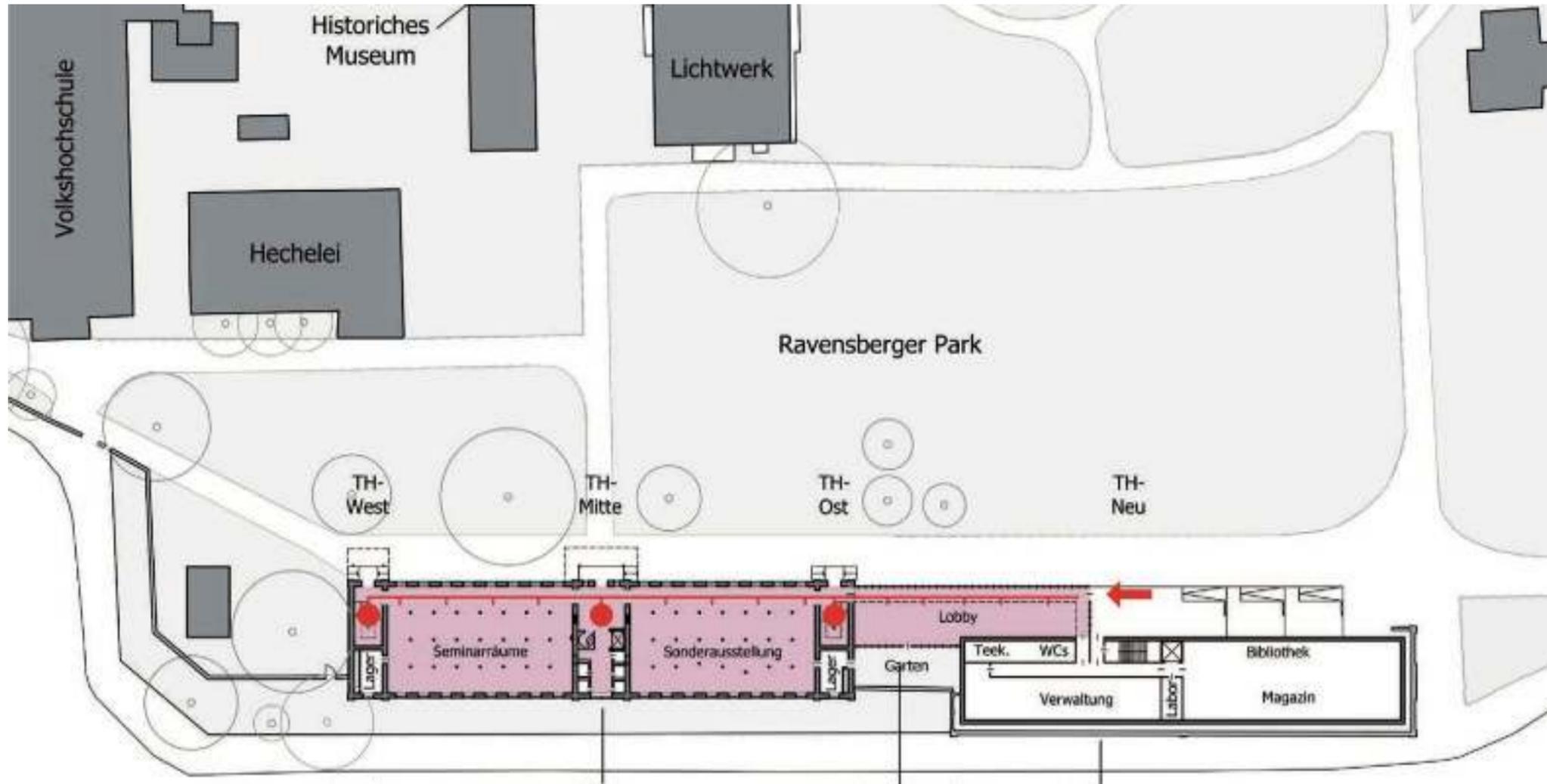
## 2. ANALYSE: Nutzungen

Schwerpunkt für kulturelle Nutzungen



## 2. ANALYSE: Nutzungen

Umzug des Naturkundemuseums in den Park (Auszug Machbarkeitsstudie)



### Nutzungen:

- Schwerpunkt für kulturelle Nutzungen (Museen, VHS, Kino, Alte Hechelei)
- wenig Nutzungen im östlichen Parkteil
- ehm. Betriebsleiterwohnhaus als Potenzial zur Stärkung des westlichen Auftakts
- geplanter Umzug des Naturkundemuseums in den Park (s. Abbildung links)

Quelle Abbildung: Machbarkeitsstudie zur Ansiedlung des Naturkundemuseums Bielefeld in der „Neuen Hechelei“, Hillenhinrichs Architektur, 2020

# 2. ANALYSE

Zusammenfassung

## Eckpunkte:

- Industriedenkmal von europäischem Rang
- Denkmalschutz (gilt für den Park als Ganzes, aber auch für Einzelelemente, wie z.B. die Mauer)

## Defizite:

- karge Veranstaltungsfläche in zentraler Lage
- wenig Nutzungen im östlichen Parkteil
- fehlende Rundwege
- kaum Inszenierung der Eingänge
- keine einheitliche Gestaltungssprache
- nur wenige attraktive Aufenthaltsbereiche
- fehlendes Leitsystem und schlechte Orientierung
- schlecht einsehbare Gebüsche und dadurch eingeschränktes Sicherheitsgefühl

## Qualitäten:

- große innenstadtnahe Grünfläche
- attraktive Teilräume Rochdale Park und Historischer Garten
- Geschichte des Ortes und prägende Architektur
- Schwerpunkt für kulturelle Nutzungen
- ruhiger und geschützter Charakter
- attraktiver Baumbestand
- Wasser als wichtiges Element

## Potenziale:

- geplanter Umzug des Naturkundemuseums
- ehm. Betriebsleiterwohnhaus
- vielfältige Bezüge an die Umgebung
- Engagement der Bürgerschaft

Im Planungsverlauf werden die breite Öffentlichkeit und verschiedene Akteure eingebunden.

Ziele und Aufgaben der Beteiligung sind: Anregungen, Hinweise und Wünsche aufnehmen, über den Arbeitsstand informieren sowie die Planung diskutieren, überprüfen und optimieren

# 3. BETEILIGUNG

Eckpunkte

- Online-Beteiligung über die Beteiligungsplattform „Perspektiven Bielefeld“ im Zeitraum 01.12.20 -10.01.21
- Ergänzt durch:
  - verschiedene Akteursgespräche
  - schriftliche Ämterbeteiligung



# 3. BETEILIGUNG

Gefällt

## Akteursgespräche und Ämterbeteiligung:

- Oase, Ruhe, schützende Mauern, Wasserflächen
- alter Baumbestand, Blumen und Blüheffekte
- Geschichte des Ortes
- Atmosphäre und Charme durch Kombination von Grün und historischen Gebäude
- Bündelung musealer Einrichtungen
- Ort für verschiedene Veranstaltungen
- zentrale Lage

## Bürgerbeteiligung: Gefällt mir



# 3. BETEILIGUNG

Gefällt nicht

## Akteursgespräche und Ämterbeteiligung:

- Image, Vermüllung, Vandalismus
- wenig Aufenthaltsbereiche, fehlende Bänke
- Beleuchtung und Sicherheitsgefühl
- fehlende Gestaltung der Veranstaltungsfläche
- Art der Veranstaltungen
- ruhender Verkehr und Parkhaus
- Eingänge, Orientierung, Durchwegung, Sichtbeziehungen
- fehlende Gesamtkoordination

## Bürgerbeteiligung: Gefällt mir nicht

Großveranstaltungen  
Kopfsteinpflaster  
Video-Überwachung  
**Veranstaltungsfläche**  
Kleinteiligkeit  
Trampelpfad  
Lichtverschmutzung  
**Mauer**  
fehlende Sichtachsen



# 3. BETEILIGUNG

## Zusammenfassung

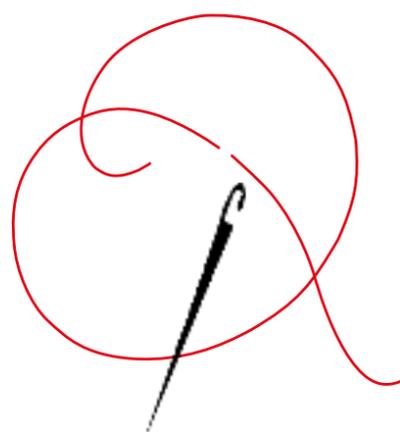
- Positiv hervorgehoben wurden insbesondere der ruhige Parkcharakter und die besondere Kombination von Grünflächen und historischen Gebäuden. Auch die Bündelung der kulturellen Einrichtungen wird seitens der beteiligten Personen sehr geschätzt.
- Defizite werden insbesondere in der Schotter-Veranstaltungsfläche gesehen. Negativ benannt wurden außerdem das Fehlen von attraktiven Aufenthaltsbereichen und die schlechte Orientierung im Park.
- Die Anregungen und Hinweise für die zukünftige Entwicklung des Parks waren vielfältig. Seitens der breiten Bürgerschaft wurden insbesondere Nutzungen und Gestaltungsvorschläge genannt, die den Parkcharakter der Grünfläche stärken. Im Rahmen der Akteursgespräche und der Ämterbeteiligung wurde unter anderem die Schaffung von Begegnungsräumen und ein „Experimentierfeld“ im östlichen Parkteil vorgeschlagen. Außerdem wurde ein Mehr an Grün, Kultur, Gastronomie, Spiel und Sport sowie mehr und andere Veranstaltungen gewünscht.

Das Leitbild bildet den inhaltlichen und räumlichen Rahmen für die Neugestaltung des Ravensberger Parks. Es benennt die wesentlichen Eckpunkte der geplanten Entwicklung.

Wichtigste Grundlage für das Leitbild sind die Erkenntnisse aus der vorangegangenen Analyse und Beteiligung.

# 4. LEITBILD

Ravensberger KulturStadtPark



**gestaltete Grünfläche**  
*Erholung, Spiel,  
Naturerfahrung*  
*Rasen/Wiese/Stauden,  
Gehölze, Wasser,  
Architekturelemente*

**Park**



**öffentlicher Raum**  
*eingebunden in das  
innerstädtische Umfeld*  
*Treffpunkt und Bühne des  
Stadtlebens*  
*Belebung und Teilhabe*

**StadtPark**



**vielfältiges Kulturangebot**  
*Geschichte der Spinnerei*  
*Museen, VHS, Bildung*  
*Kino, Hechelei,  
Veranstaltungen*

**KulturStadtPark**

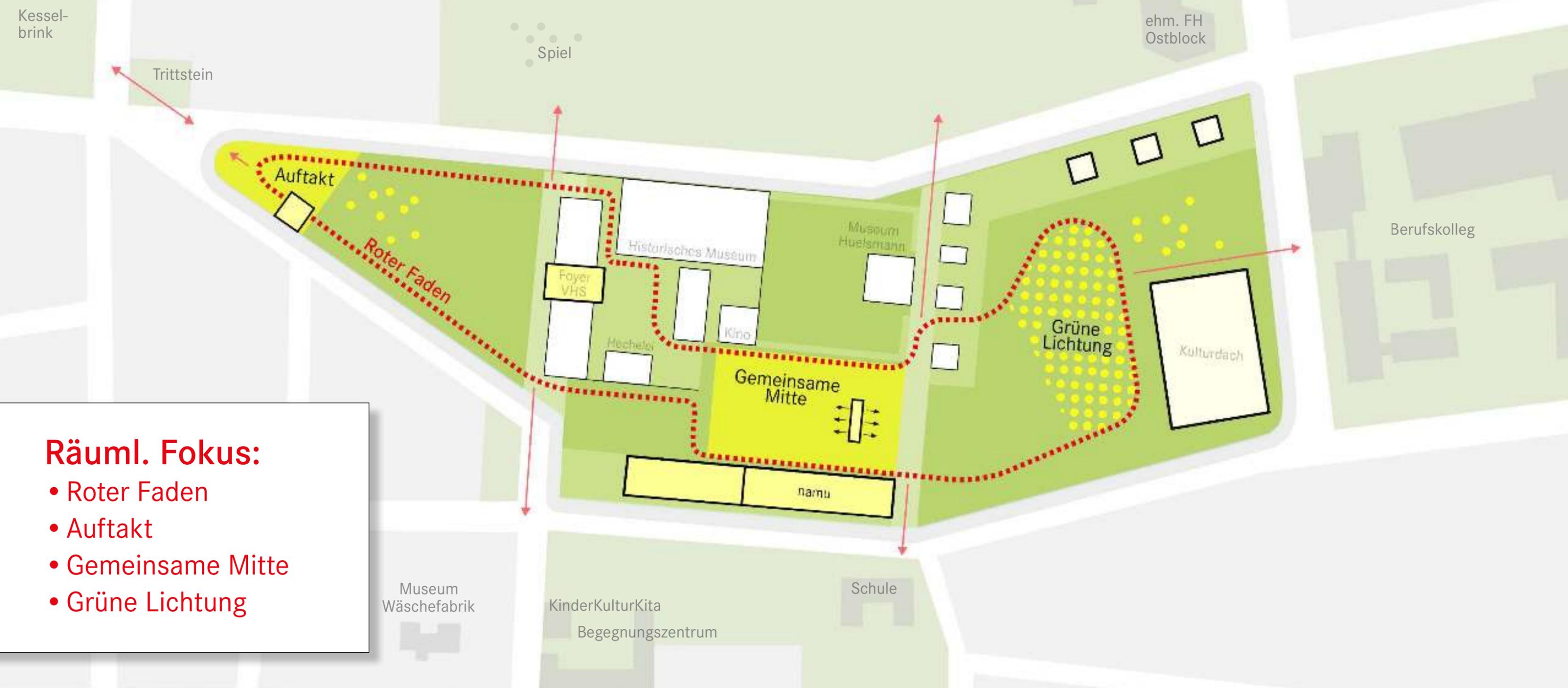
*Stärken,  
weiterentwickeln,  
verknüpfen!*

**Ravensberger  
KulturStadtPark**

Der Ravensberger Park ist eine gestaltete Grünfläche, die für Freizeit, Erholung, Spiel und Naturerfahrung genutzt und durch Grünstrukturen geprägt wird. Der Park ist außerdem ein wichtiger öffentlicher Raum, der in sein innerstädtisches Umfeld eingebunden ist. Er ist Treffpunkt und Bühne für das städtische Leben und wird durch seine Nutzerinnen und Nutzer belebt und bespielt. Darüber hinaus wird der Ravensberger Park durch sein vielfältiges Kulturangebot geprägt, das die Geschichte der Spinnerei, die Museen und die VHS sowie die Veranstaltungen im Park umfasst. Diese drei Schwerpunkte sollen unter dem Titel „Ravensberger KulturStadtPark“ gestärkt, weiterentwickelt und miteinander verknüpft werden.

# 4. LEITBILD

## Ravensberger KulturStadtPark



### Räuml. Fokus:

- Roter Faden
- Auftakt
- Gemeinsame Mitte
- Grüne Lichtung

Das Rahmenkonzept konkretisiert das Leitbild. Es ist Kernstück der Entwicklungsstudie und führt Bestand und Neues in einer übergeordneten Planung zusammen.

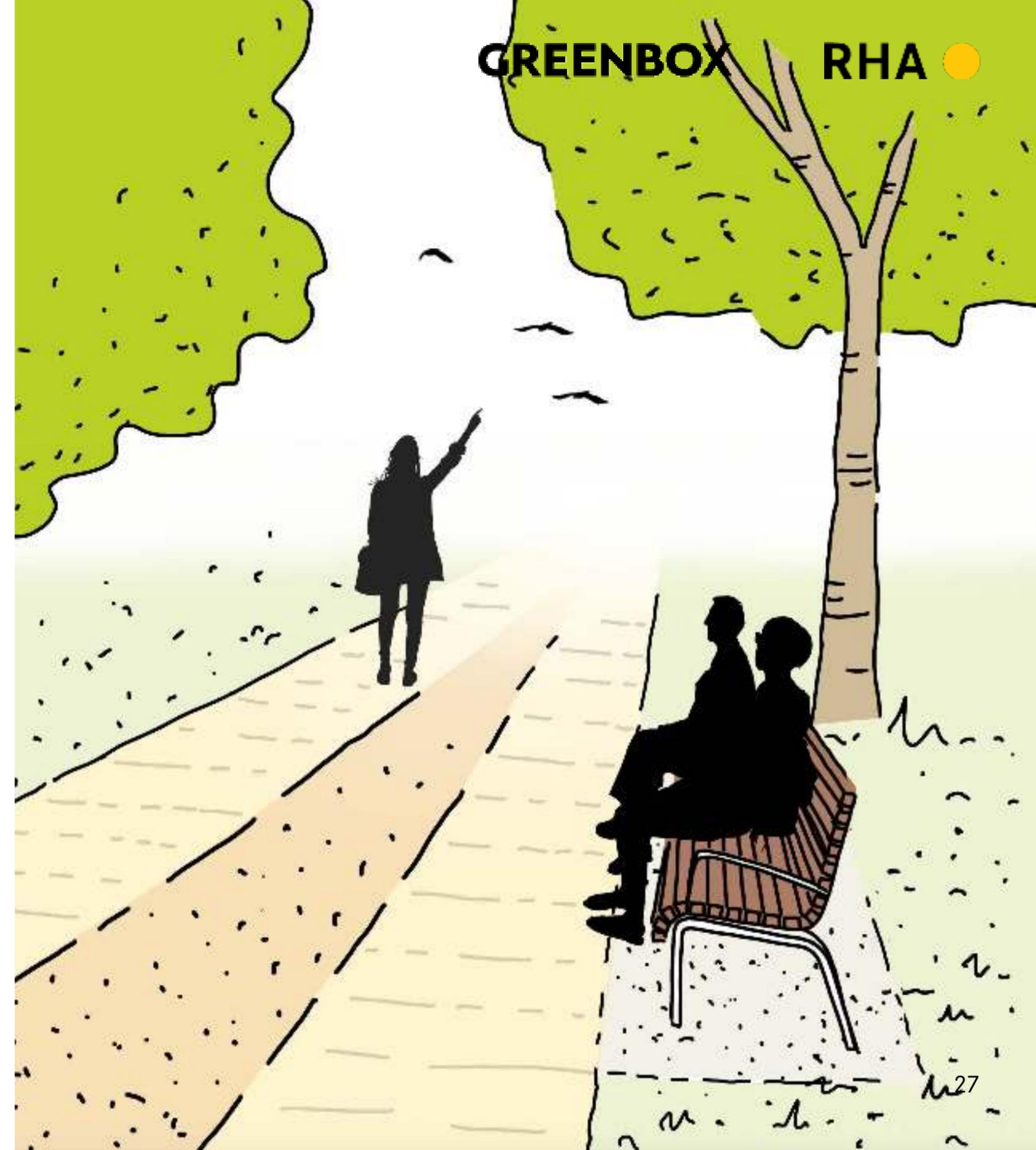
Die 3D-Skizzen auf den folgenden Folien zeigen die Umsetzung des Rahmenkonzepts beispielhaft auf. Die Abbildungen sind damit ein Vorgriff auf den nächsten Planungsschritt. Es handelt sich um erste Ideen.



## 5. RAHMENKONZEPT: Roter Faden

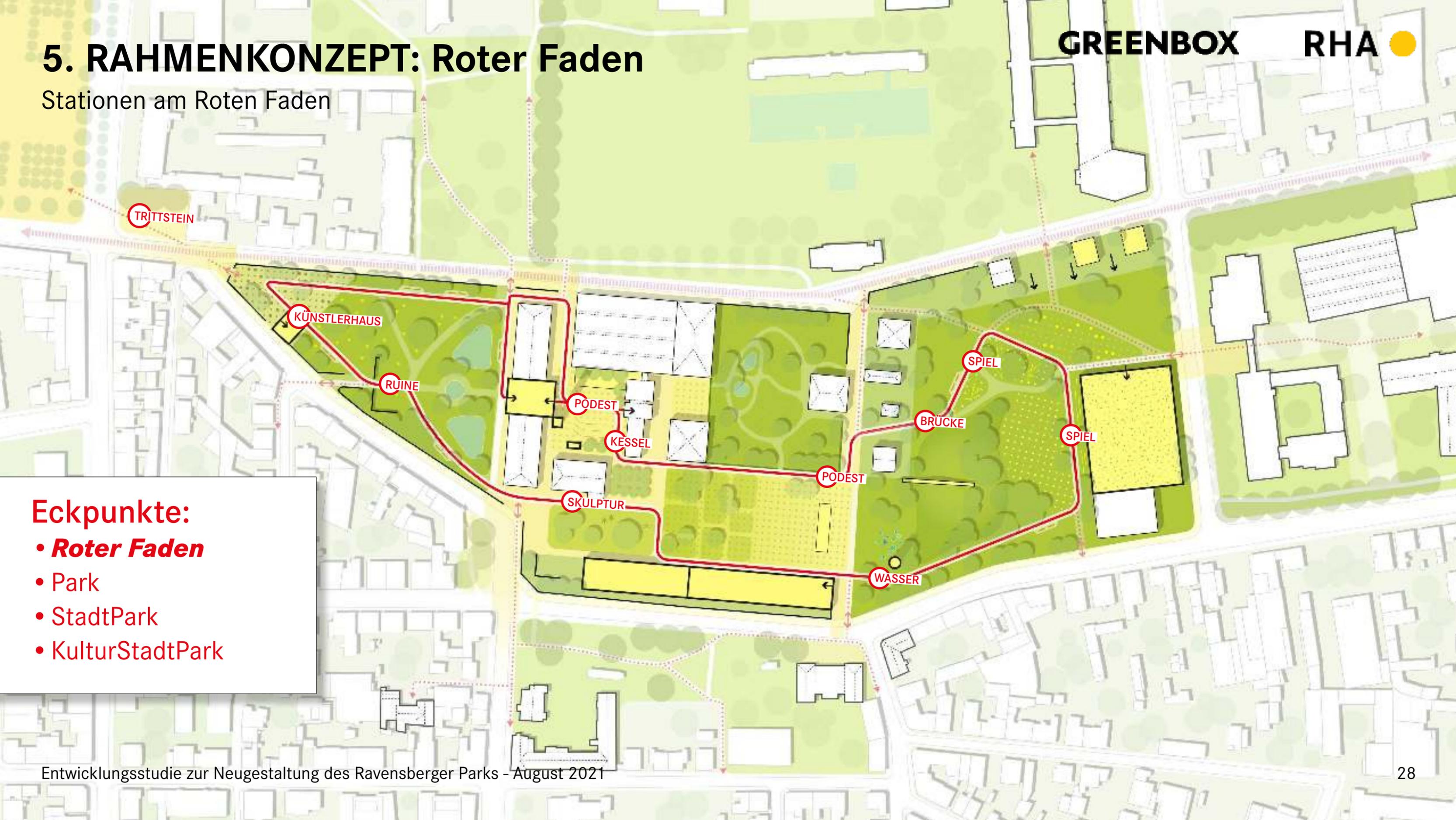
### Eckpunkte

- führt als verknüpfender Rundweg durch den Park
- funktioniert als Leitsystem und ist wichtiges Gestaltungselement
- stellt Bezüge zu den Eingängen her
- ist in ein Wegesystem eingebunden, das Anknüpfungspunkte zur Umgebung schafft
- Stationen am Roten Faden binden Bestehendes ein und schaffen neue Angebote



# 5. RAHMENKONZEPT: Roter Faden

Stationen am Roten Faden

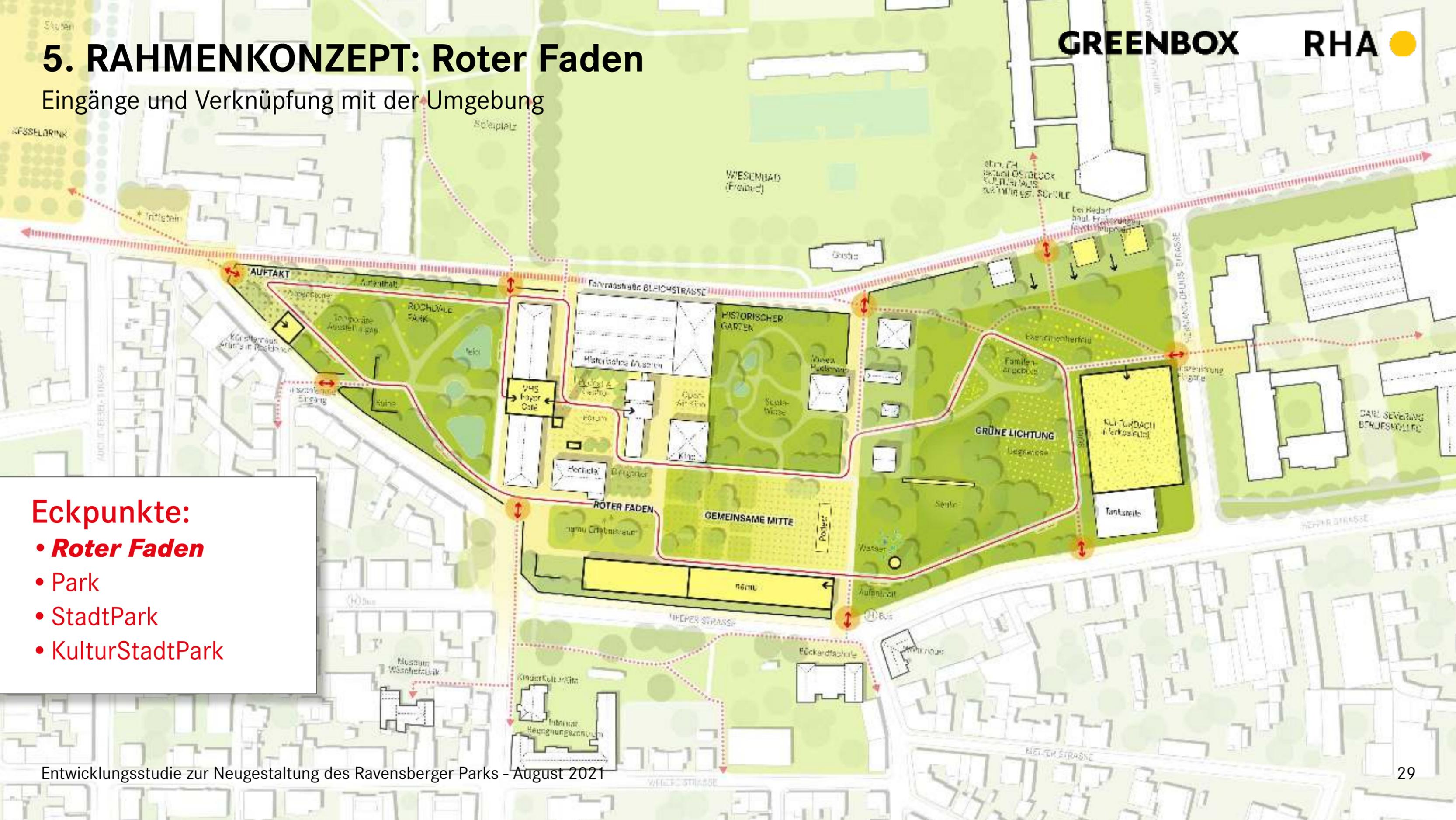


## Eckpunkte:

- **Roter Faden**
- Park
- StadtPark
- KulturStadtPark

# 5. RAHMENKONZEPT: Roter Faden

Eingänge und Verknüpfung mit der Umgebung



- Eckpunkte:**
- **Roter Faden**
  - Park
  - StadtPark
  - KulturStadtPark

# 5. RAHMENKONZEPT: Roter Faden

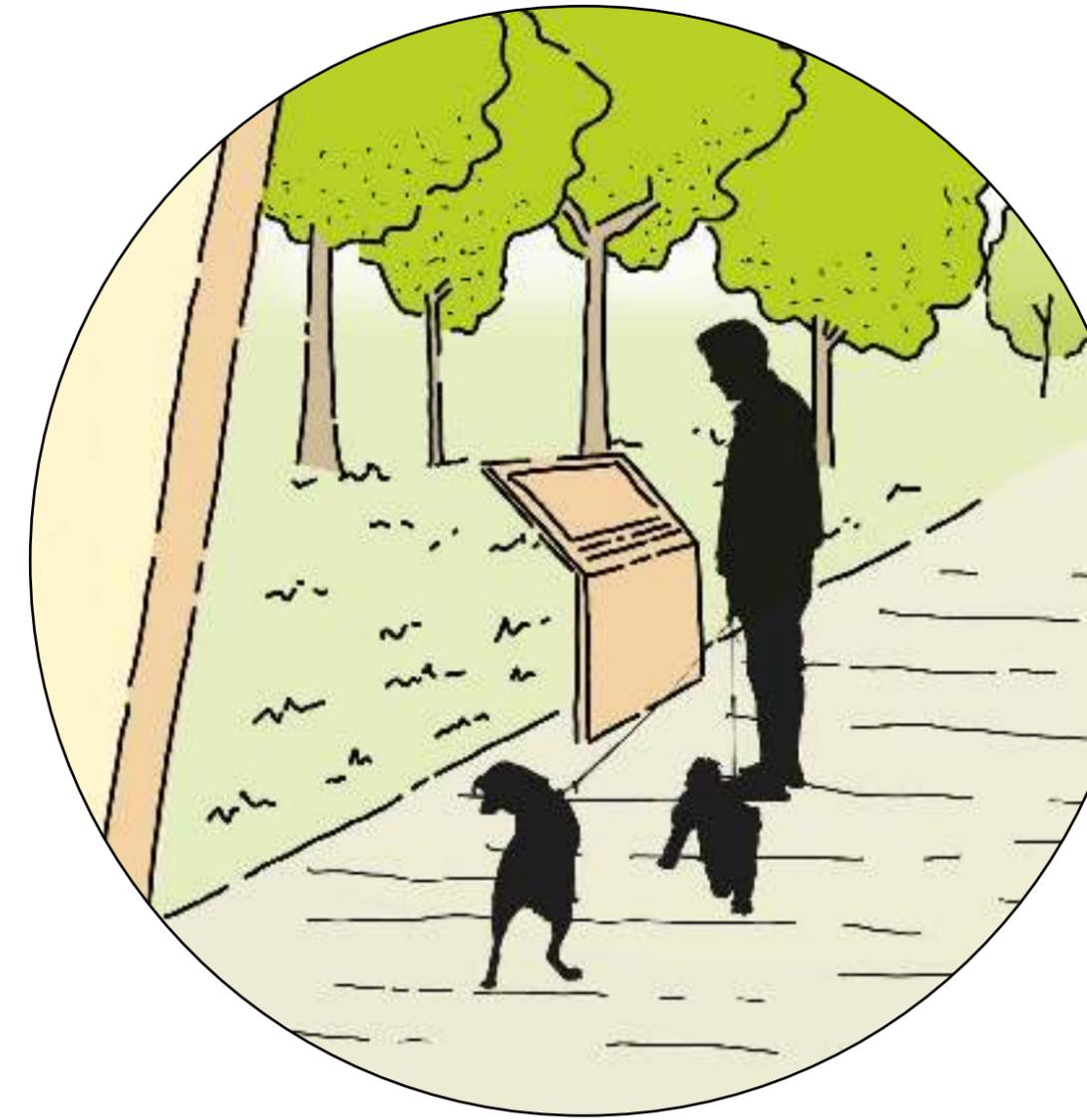
Beispielhafte Skizzen



Rundweg mit Bänken



Leitsystem



Eingänge

## 5. RAHMENKONZEPT: Park

### Eckpunkte

- **östlicher Parkteil** als Schwerpunkt für die Entwicklung neuer Parkqualitäten
- Grüne Lichtungen als Liegewiese mit Blühaspekten und Sitzelementen
- Familienangeboten, die die Neugier ansprechen und zum Entdecken einladen
- Wasserelement in direkter Nachbarschaft zum historischen Wasserturm (s. rechts)
- Spiel und Sport an der Parkhauswestseite
- *außerdem:* Aufwertung der Vegetation im **Rochdale Park** (Ansatz: Bäume erhalten, Gebüsche entfernen, neue Unterpflanzung) und mehr Sitzelemente im Rochdale Park und im **Historischen Garten**



# 5. RAHMENKONZEPT: Park

Übersicht

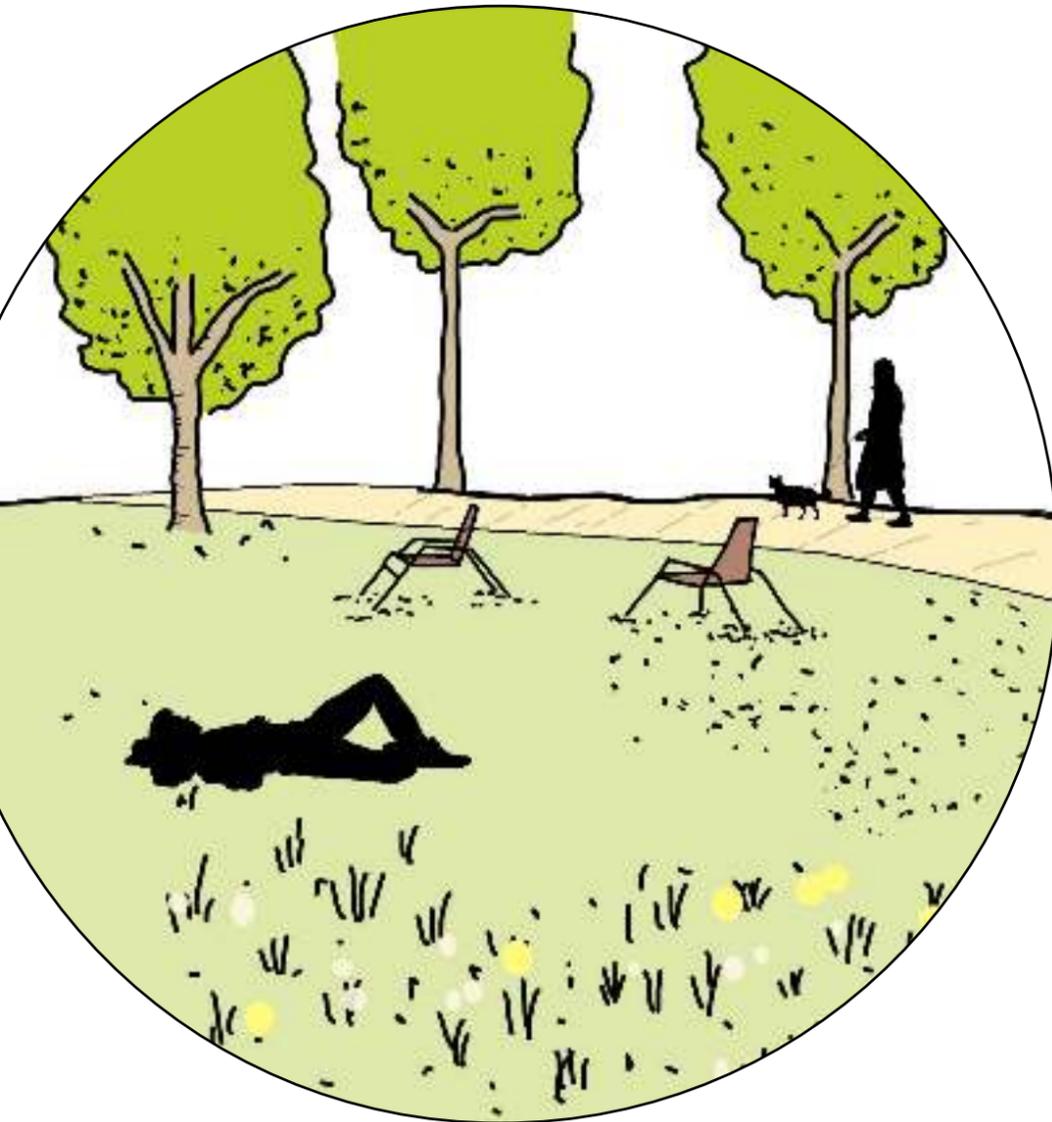


## Eckpunkte:

- Roter Faden
- **Park**
- StadtPark
- KulturStadtPark

# 5. RAHMENKONZEPT: Park

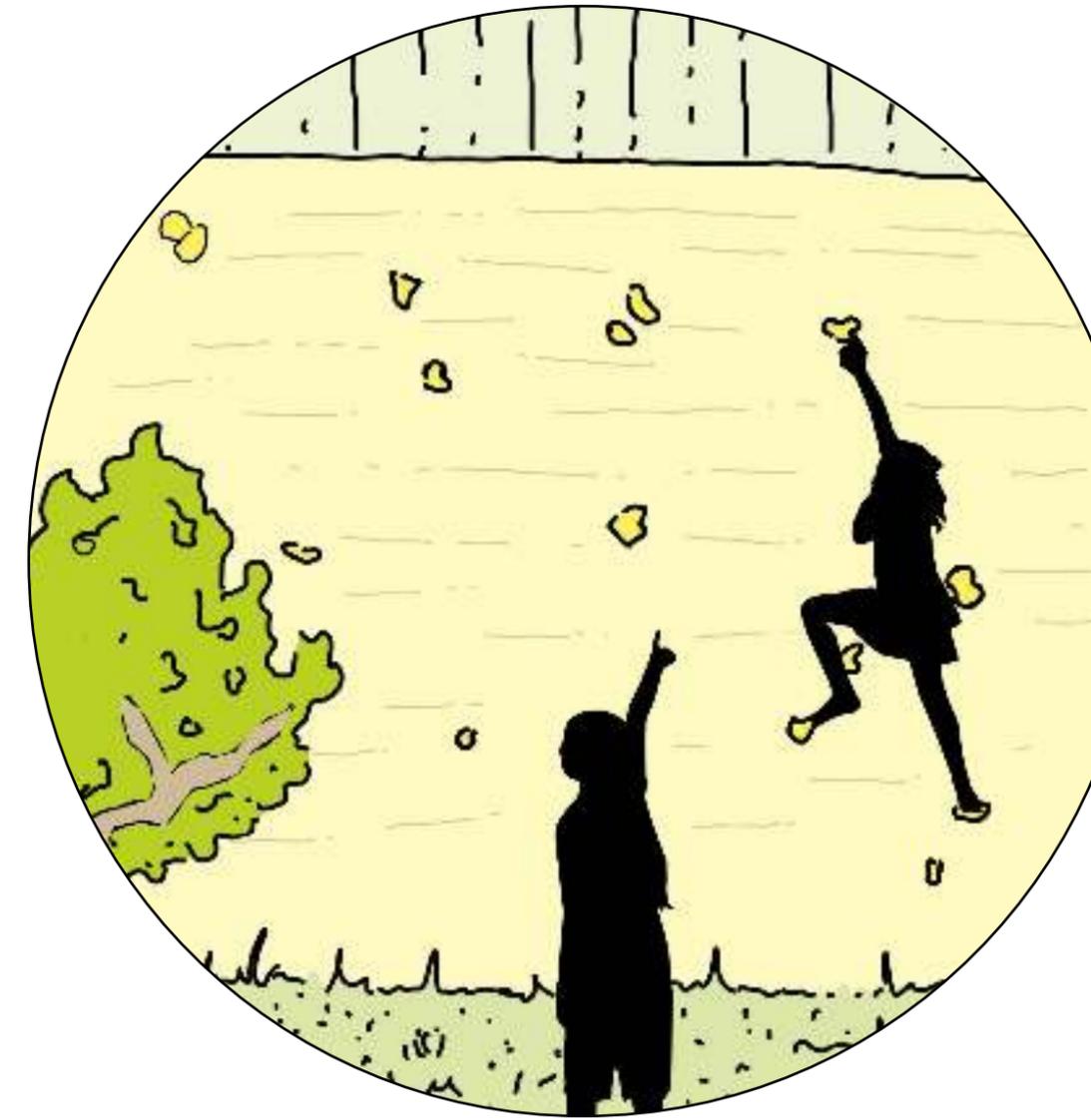
Beispielhafte Skizzen



Liegewiese



Familienangebote

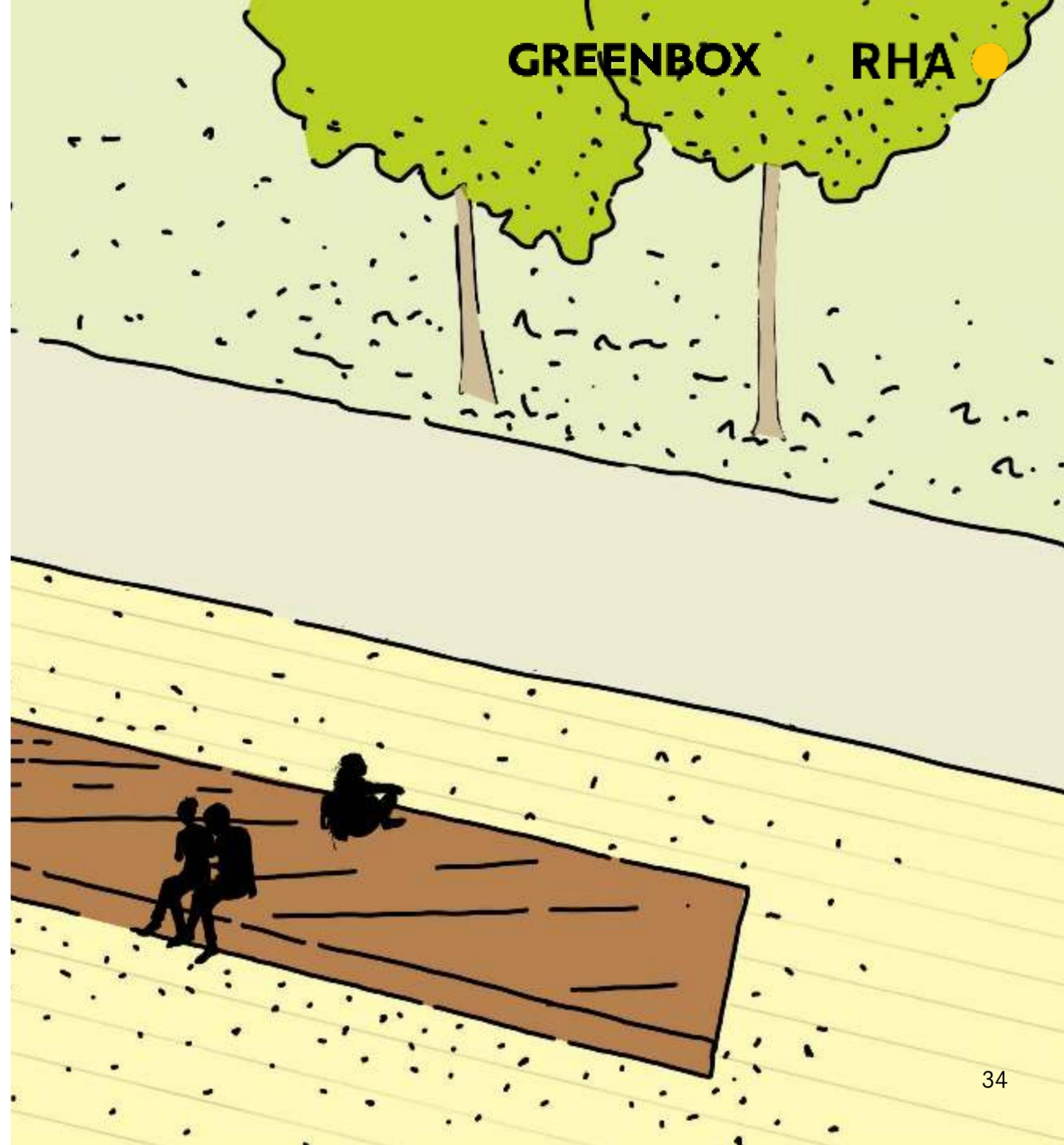


Parkhauswestseite  
(z.B. Bouldern)

## 5. RAHMENKONZEPT: StadtPark

### Eckpunkte

- Veranstaltungsfläche und nordöstlicher Parkteil als Schwerpunkt für die Entwicklung neuer StadtPark-Qualitäten
- **Gemeinsame Mitte** als kommunikativen Treffpunkt und attraktiver Parkmittelpunkt gestalten
- westlicher Teil als offene Grünfläche, östlicher Teil als multifunktionaler Platz mit großem Sitzpodest (s. rechts)
- Mitgestaltung und Partizipation im **nordöstlichen Parkteil** fördern
- Experimentierfeld zur Aneignung, z.B. Freizeitnutzung der Berufsschule
- im Sommer Nutzung der obersten Parkhaus-Ebene als Kulturdach, z.B. Bar





# 5. RAHMENKONZEPT: StadtPark

Beispielhafte Skizzen



Gemeinsame Mitte  
(westlicher Teil)



Experimentierfeld  
(z.B. Freizeitnutzung Berufsschulen)

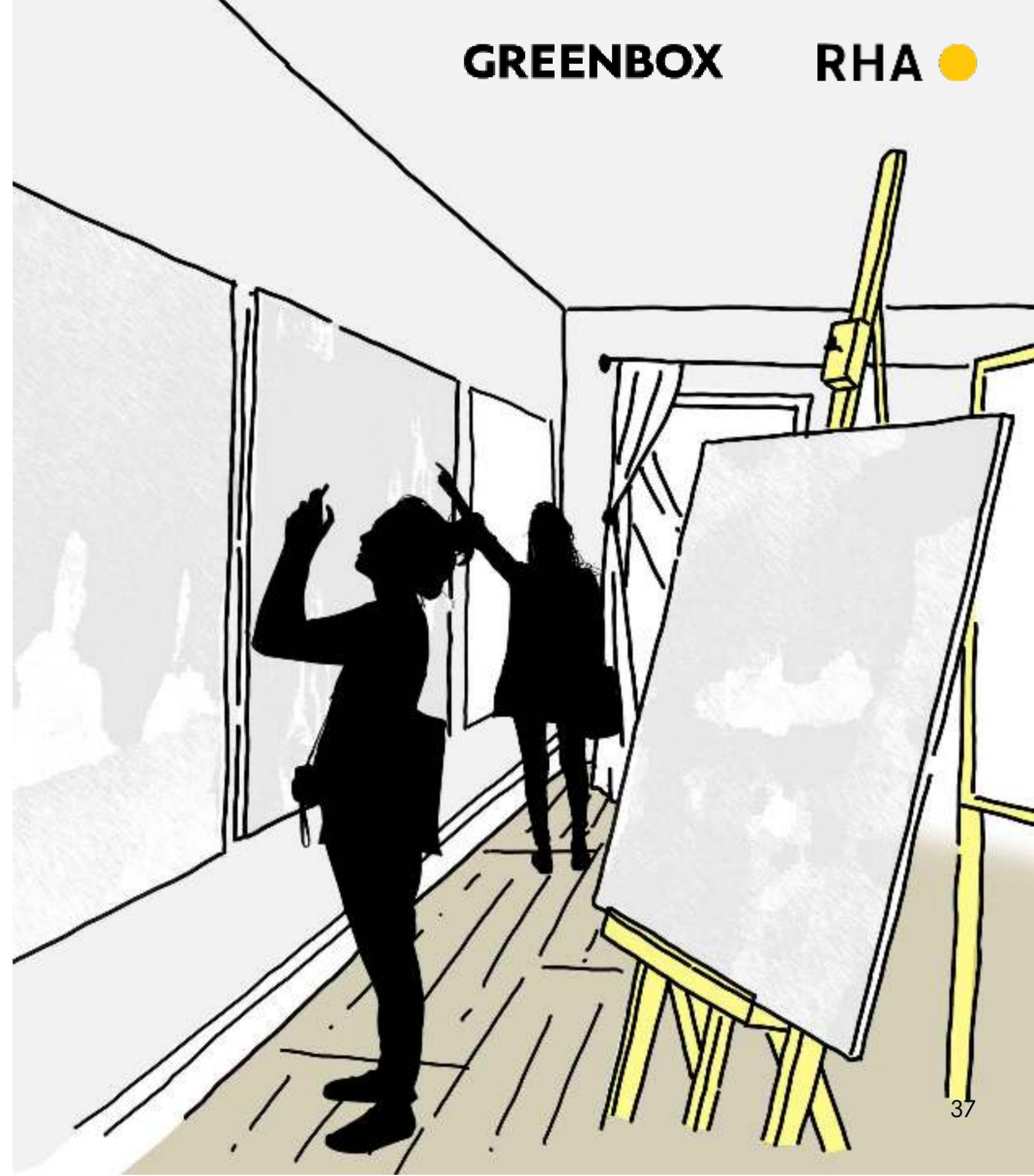


Kulturdach  
(z.B. Bar)

## 5. RAHMENKONZEPT: KulturStadtPark

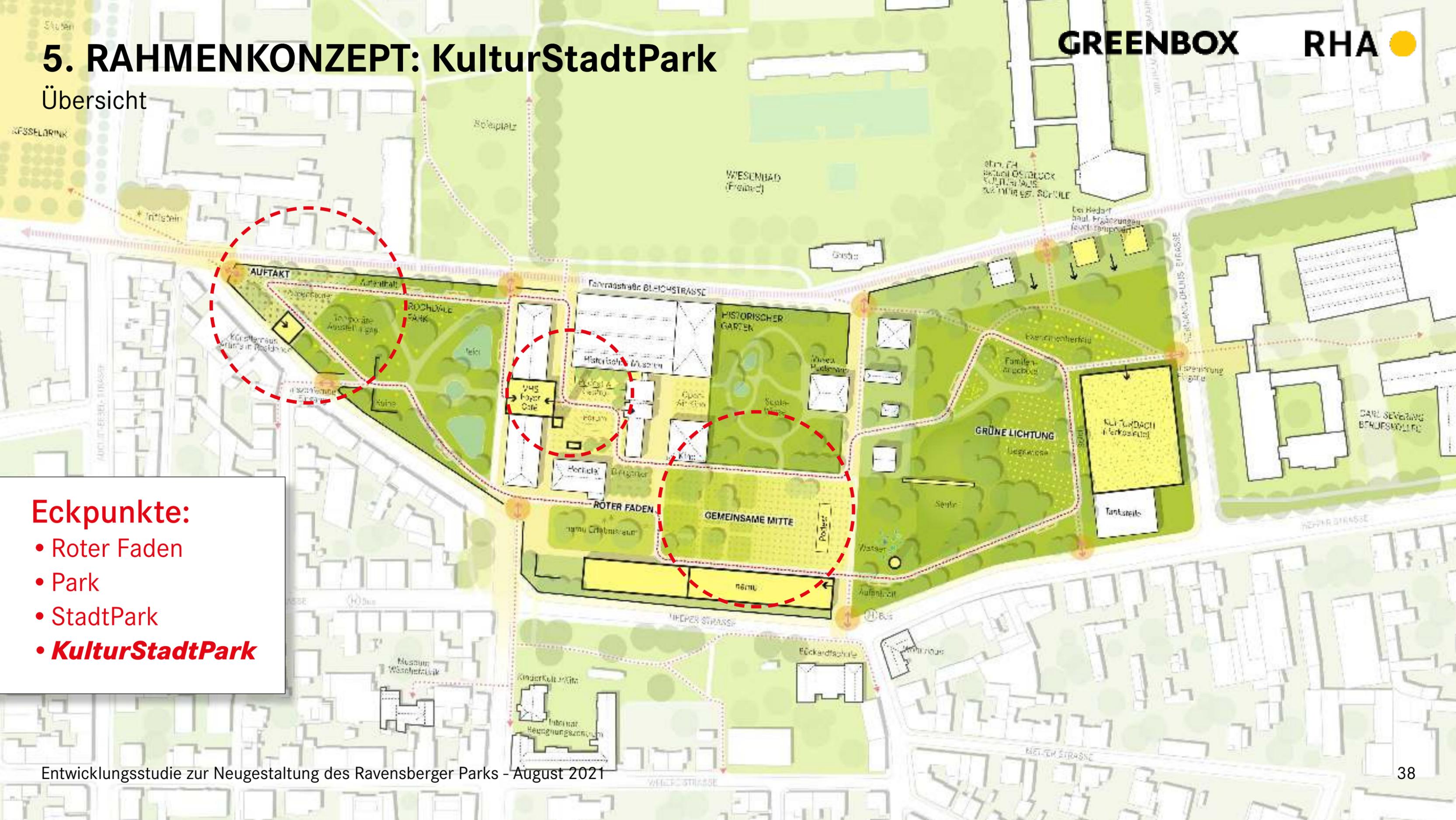
### Eckpunkte

- Vielfältige Anknüpfungspunkte für die Entwicklung neuer KulturStadtPark-Qualitäten
- **namu** zur Stärkung und Ergänzung der bestehenden Bildungs- und Kulturangebote
- westlicher **Auftakt mit Künstlerhaus** im ehm. Betriebsleiterwohnhaus (s. rechts)
- temporäre Ausstellungen im Rochdale Park
- Museumscafé im **VHS-Foyer**, Podest als Gastronomie-Terrasse im **Forum**, hier außerdem kleinere Kulturveranstaltungen
- **Gemeinsame Mitte** als zentraler Veranstaltungsort (Fokus auf kleinen bis mittelgroßen Kulturveranstaltungen, größere Veranstaltungen bei Einbeziehung der westl. Grünfläche möglich, Podest kann durch Bühne überbaut werden)



# 5. RAHMENKONZEPT: KulturStadtPark

Übersicht



- Eckpunkte:**
- Roter Faden
  - Park
  - StadtPark
  - **KulturStadtPark**

# 5. RAHMENKONZEPT: KulturStadtPark

Beispielhafte Skizzen



temporäre Ausstellungen  
(Rochdale Park)



Gastronomie-Terrasse  
(Forum)



Kulturveranstaltungen  
(Gemeinsame Mitte)

# 5. RAHMENKONZEPT

## Ravensberger KulturStadtPark



**Ravensberger KulturStadtPark**

## **RHA REICHER HAASE ASSOZIIERTE GmbH**

Büro Dortmund  
Am Knappenberg 32  
44139 Dortmund

+49.(0)231.86210473  
do@rha-planer.eu  
www.rha-planer.eu

## **GREENBOX LANDSCHAFTSARCHITEKTEN PARTGmbH**

Büro Bielefeld  
Gildemeisterstraße 96  
33689 Bielefeld

T +49 5205.87 901-22  
info@greenbox.la  
www.greenbox.la



**VIELEN DANK!**